

## KUSCHELSOCKEN™

Anlässlich des Geburtstags meiner (Groß)-Tante Maria habe ich die Anleitung zu ihren ultimativen Kuschelsocken aufgeschrieben.  
Viel Spaß beim Stricken!



### VERWENDETE TECHNIKEN

- Stricken in Runden (mit dem Nadelspiel)
- rechte und linke Maschen
- Umschläge
- einfache Abnahmen
- klassische Kappchenferse
- Bandspitze
- Spitzenschluss durch Zusammenziehen

### MATERIAL UND WERKZEUG

- Je 100 g DK-Garn<sup>1</sup>/6-fädiges Sockengarn in 2 Farben (für den klassischen TM-Look eines davon weiß oder naturfarben), alternativ ein DK-Garn/6-fädiges Sockengarn und ein 8-fädiges Sockengarn  
**Hier verwendet:** Je 100 g = 2 Knäuel Drops, Lima (65% Wolle, 35% Alpaka, 50 g/100 m) und Wolle Rödel, Baby Alpaca (100% Alpaka, 50 g/115 m)
- Nadelspiel Nr 6 (bei 6-fädigem + 8-fädigem Sockengarn Nadelstärke Nr 5)
- Wollnadel
- Maschenmarkierer (optional)

### MASCHENPROBE

7,5 M und 12 R mit Nd Nr 6 gl re in Rd mit dopp Fd gestr = 5 x 5 cm  
12 M und 11 R im Rippenmst in Rd mit dopp Fd gestr = 5 x 5 cm

### ABMESSUNGEN

Schaftumfang: 17,5–33 cm

Spitzenlänge: 5,5 cm

### MUSTER

#### Rippenmuster

Rd 1 \* 2 M re, 2 M li; ab \* fortl wdh.

Rd 2 \* 1 M re, U, 1 M re, 2 M li; ab \* fortl wdh [1 M je Rechtsrippe zugenommen].

Rd 3 \* 3 M re, 2 M li; ab \* fortl wdh.

Rd 4 \* 1 M re abh, 2 M re, abgeh M überz, 2 M li; ab \* fortl wdh [1 M je Rechtsrippe abgenommen].  
Fortl Rd 1–4 wdh.

#### Glatt rechts

##### In Reihen

R 1 (Hin-R) Re str.

R 2 (Rück-R) Li str.

Fortl R 1–2 wdh.

##### In Runden

Jede Rd re str.

---

<sup>1</sup> DK-Garne: Lauflänge von ca. 110-130 m auf 50 g und Maschenprobe von etwa 22 M auf 10 cm.

## ABKÜRZUNGEN

<b>abh</b>	abheben	<b>re</b>	rechts
<b>anschl</b>	anschlagen	<b>ssk</b>	slip, slip, knit: 2 M nacheinander re abh, dann die beiden M re verschr
<b>Beg/beg</b>	Beginn/beginnen		zusstr
<b>dopp</b>	doppelt	<b>str</b>	stricken
<b>fortl</b>	fortlaufend	<b>U</b>	Umschlag
<b>gestr</b>	gestrickt		
<b>gl re</b>	glatt rechts	<b>überz</b>	überziehen
<b>Hin-R</b>	Hinreihe	<b>übz Abn</b>	überzogene Abnahme: 1 M re abh, 1 M re, abgeh M überz
<b>li</b>	links	<b>verschr</b>	verschränkt (durch das hinten liegende Maschenglied)
<b>M</b>	Masche(n)	<b>wdh</b>	wiederholen
<b>Mst/-mst</b>	Muster/-muster	<b>zusstr</b>	zusammenstricken
<b>Nd</b>	Nadel(n)		
<b>R</b>	Reihe(n)		
<b>Randm</b>	Randmasche(n)		
<b>Rd</b>	Runde(n)		

## ANLEITUNG

### SCHAFT

36 M mit dopp Fd anschl und auf den Nd verteilen, zur Rd schließen, dabei die M nicht verdrehen  
[je 10 M auf Nd 1 und 3, je 8 M auf Nd 2 und 4].

1x Rd 1 des Rippenmst str, dann 10x Rd 1–4 des Rippenmst wdh [ca. 17 cm Schafthöhe].

Die letzte Rd bereits 1 M vor Rd-Ende abschließen, um den Beg der Fersenwand zu verschieben.

**Hinweis:** Da die Socken lockerer als gewöhnliche Socken sitzen und mit Mehrweite getragen werden, kann der Schaft ohne zusätzliche Formgebung etwas höher als üblich gestrickt werden.



### FERSE

Die Ferse wird über die folg 16 M gl re gestr, die erste und letzte M jeder R re gestr.

14 R gl re str, mit einer Hin-R beg.

### Fersenrundung

**R 1** 10 M re, ssk, wenden.

**R 2** 1 M li abh, 4 M li, 2 M li zusstr, wenden.

**R 3** 1 M li abh, 4 M re, ssk, wenden.

**R 4–10** Noch 3x R 2–3 wdh, dann noch 1x R 2 str.

**Nächste R** 1 M li abh, 2 M re, mit einer neuen Nd die letzten 3 M der Fersenwand re str.



**Hinweise:** Statt ssk kann in der Fersenrundung, den Zwickel- und Spitzenabnahmen auch eine übz Abn gearbeitet werden.

